

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz
Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz
Band: 6 (2013)
Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



| | |
|---|----|
| EDITORIAL | 3 |
| | |
| PERSÖNLICH | |
| «Ich trete oft als Wanderprediger auf» | 4 |
| Von 2001 bis 2003 war Andreas Koellreuter Projektleiter Bevölkerungsschutz, heute ist er Präsident der Eidgenössischen Kommission für Telematik im Bereich Rettung und Sicherheit. Er setzt sich dafür ein, dass im Krisen- und Katastrophenfall die Kommunikation zwischen den höchsten Verantwortungs-trägern im Land technisch sichergestellt ist. | |
| | |
| DOSSIER: DIE TECHNISCHEN BETRIEBE | |
| Eine Herausforderung für den Bevölkerungsschutz | 7 |
| Im Katastrophenfall ist es wichtig, dass die technischen Betriebe ihre Rolle als Partnerorganisation im Bevölkerungsschutz konsequent ausfüllen. | |
| «Wir versuchen die Leute zu überzeugen» | 10 |
| Die vielfältigen Unternehmen ins Verbundsystem und insbesondere in die Führungsorgane einzubinden, bedeutet für die Kantone eine Herausforderung. | |
| Swisscom: Fokussieren auf das Vorhandene, nicht auf das Fehlende | 13 |
| Das Sichern kritischer Infrastruktur baut auf einem Zusammenspiel von Schutz, Verteidigung und Kontinuitätsmanagement auf. Doch auch die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung spielt eine grosse Rolle. | |
| Augenschein mit Helikopter und Sachverstand | 16 |
| Bei Hochwasser und Überschwemmungen im Rheintal übernimmt der kantonale Führungsstab St. Gallen das Zepter. Die Ereignisse von Anfang Juni 2013 zeigen, dass die technischen Betriebe im Bevölkerungsschutz einen wichtigen Part spielen. | |
| | |
| AUS DER POLITIK | 19 |
| | |
| AUSBILDUNG | 20 |
| | |
| AUS DEM BABS | 22 |
| | |
| AUS DEN KANTONEN | 28 |
| | |
| AUS DEN VERBÄNDEN | 36 |
| | |
| SERVICE | 38 |
| | |
| SCHLUSSPUNKT | 39 |
| | |

Titelbild: Im Katastrophenfall sind in irgendeiner Form immer auch technische Betriebe betroffen. Deshalb zählen sie auch zu den fünf Partnerorganisationen im Verbundsystem Bevölkerungsschutz. Im Bild: Übung Ferrovia 2010 im Kanton Aargau.